

Innenpolitik/AUVA/Vorsorge/Grüne

Grünwald: AUVA soll gesamten Vorsorgebereich übernehmen

Utl.: Grüne für umfassendes Präventions- und Gesundheitsförderungsgesetz

Wien (OTS) - "Statt die AUVA weiter finanziell auszuhungern, solle der Vorsorgebereich, in dem die AUVA das notwendige Know-how besitzt und über die notwendigen Ressourcen verfügt, gestärkt werden", fordert der Gesundheitssprecher der Grünen, Kurt Grünwald anlässlich der aktuellen Meldungen von Seiten der AUVA, und weiter: "Allein durch Prävention in der Arbeitswelt sind volkswirtschaftliche Einsparungen von über 3,6 Milliarden Euro jährlich erzielbar." Zu diesem Ergebnis kam eine Studie des **Instituts für Höhere Studien** mit dem Titel: 'Ökonomischer Nutzen betrieblicher Gesundheitsvorsorge'.

"Der Bereich der Vorsorge ist derzeit unkoordiniert und nur punktuell organisiert. Eine bundesweite gesetzliche Grundlage ist dringend nötig", so Grünwald. Auch eine Aufhebung der bisher strikten Trennung zwischen den Bereichen Arbeits- und Freizeitunfällen sowie Berufskrankheiten ist dringend notwendig, um ein einheitliches Leistungsangebot für alle Unfallopfer zu erreichen. "Neben Behandlung, Rehabilitation und Pflege muss der Prävention endlich ein gleichwertiger Stellenwert im Gesundheitssystem zugeschrieben werden.", so Grünwald, der in der nächsten Plenarsitzung des Nationalrates einen Entschließungsantrag betreffend die Schaffung eines umfassenden Präventions- und Gesundheitsförderungsgesetzes einbringt.

Rückfragehinweis:

Die Grünen, Tel.: +43-1 40110-6697, <mailto:presse@gruene.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0175 2006-12-12/13:06

121306 Dez 06

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at.